



1. Aktuell 412 Corona-Fälle in Potsdam-Mittelmark – Neue Informationen

Im Landkreis Potsdam-Mittelmark sind inzwischen 412 (+ 17 zum Vortag) Personen infiziert. Weiterhin sind die meisten Fälle (113) in Werder (Havel) sowie in Kleinmachnow, Teltow, Stahnsdorf, Michendorf, Schwielowsee und Nuthetal zu verzeichnen. Es werden aktuell 82 (+ 8) der infizierten Personen stationär (81 außerhalb von Potsdam-Mittelmark) betreut. Die Zahl der Verstorbenen im Landkreis hat sich gegenüber gestern um zwei Menschen auf insgesamt 30 erhöht.

Der Erkrankung sind 17 Menschen aus Werder (Havel), 4 aus der kreisangehörigen Stadt Beelitz, 2 aus Bad Belzig und 2 aus dem Amt Niemeßk, jeweils einer aus der Gemeinde Michendorf, Groß Kreutz (Havel), Kloster Lehnin, Kleinmachnow, sowie dem Amt Brück/Mark erlegen.

Aktuelle Fallzahlen

Amt / Gemeinde	Stand: 24.04.2020			Stand: 23.04.2020		
	bestätigt	verstorben	genesen	bestätigt	verstorben	genesen
Bad Belzig	8	2	4	8	2	4
Beelitz	28	4	1	26	4	1
Beetzsee	6	0	5	5	0	5
Brück	13	1	1	13	1	1
Groß Kreutz (Havel)	18	1	0	17	1	0
Kleinmachnow	50	1	14	50	1	14
Kloster Lehnin	15	1	6	14	1	6
Michendorf	26	1	7	26	1	7
Niemeßk	5	2	3	5	2	3
Nuthetal	22	0	0	20	0	0
Schwielowsee	16	0	3	17	0	3
Seddiner See	4	0	2	4	0	2
Stahnsdorf	21	0	5	21	0	5
Teltow	38	0	4	37	0	4
Treuenbrietzen	12	0	10	12	0	10
Werder (Havel)	123	17	18	113	15	7
Wiesenburg / Mark	2	0	1	2	0	1
Wusterwitz	3	0	3	3	0	3
Ziesar	2	0	0	2	0	0
Summe	412*	30**	87	395*	28**	76

* davon 1 Fall in stationärer Behandlung in PM und 81 Fälle außerhalb von PM, hiervon 3 Patienten beatmet/intensivmedizinisch betreut.

** lediglich informativ, statistische Angabe für Bürger des Landkreises; offizielle Meldung ergeht über die Krankenhäuser

Seit 23.04. ist als erste im Landkreis die **Kita in Netzen** (Gemeinde Kloster Lehnin) betroffen, in der eine Erzieherin positiv auf Corona-Viren getestet worden ist. In der Kita waren 12 Kinder in Notbetreuung, die von 6 Erzieherinnen beaufsichtigt wurden. Die Kita ist in Absprache mit der Kommune am 23.04. sofort geschlossen worden. Nach Desinfektion der gesamten Einrichtung kann die Kommune die Kita mit neuem Personal wieder nutzen. Folgende Maßnahmen wurden



durch das Gesundheitsamt des Landkreises eingeleitet:

1. Alle betroffenen Personen wurden telefonisch kontaktiert und für die Kinder als auch für die Erzieherinnen eine 14 tägige angeordnete Quarantäne ausgesprochen.
2. Bei den Kindern wird die Quarantäne für das sorgeberechtigte Elternteil angewiesen, da die Kinder nun zu Hause beaufsichtigt werden müssen. Die schriftliche Anweisung der Quarantäne wurde an die Betroffenen versendet.
3. Alle direkten Kontaktpersonen werden ermittelt und informiert.
4. Betroffene haben die Möglichkeit, sich bei Fragen direkt an das Gesundheitsamt oder über die Hotline an die zuständige Gesundheitsaufseherin zu wenden.
5. Nach den Richtlinien des RKI -Kontakt vom Kontakt- wurden Abstriche nicht angeordnet.

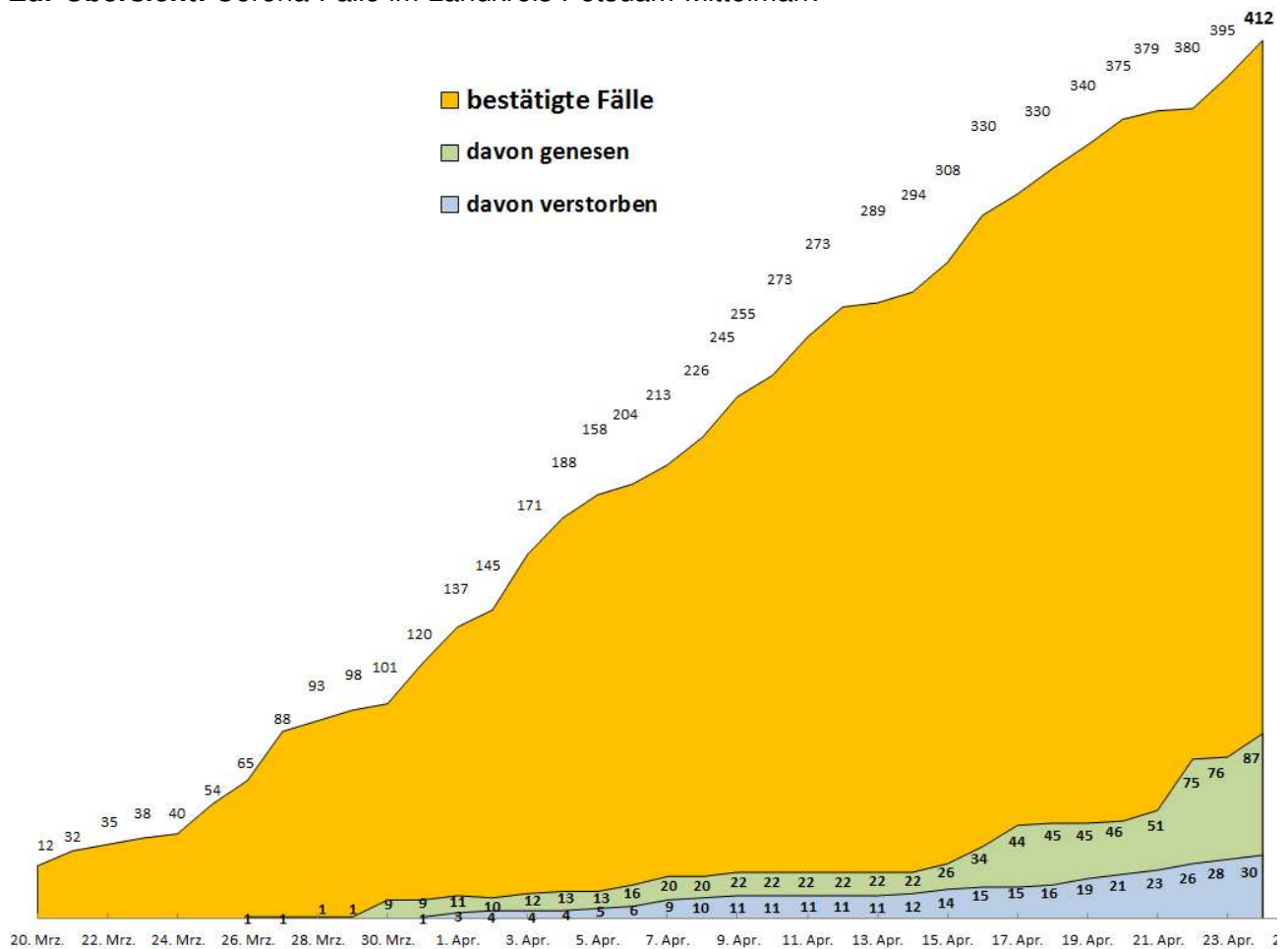
Für die Region Havelland-Fläming hat das Städtische Klinikum Brandenburg die koordinierende Rolle übernommen. Grund ist die Situation der Potsdamer Krankenhäuser Ernst von Bergmann und St. Josefs Krankenhaus. Dem Netzwerk gehören alle in dem Bereich ansässigen Kliniken an, um sich kollegial und ressourcenorientiert abzustimmen. Dieses Netzwerk wurde auch bei den im Ernst-von-Bergmann-Klinikum in Bad Belzig verzeichneten Covid-19 Fällen genutzt, die dort durch Verlegung aus dem Haupthaus in Potsdam auftraten. Entsprechende Verlaufsabstriche waren negativ. Das gesamte Bad Belziger Personal ist auf Covid-19 getestet.

Nach den positiven Tests in den Seniorenpflegeheimen in Werder (Havel) sind dort in den vergangenen 14 Tagen umfassend Bewohner und Mitarbeitende weiter getestet worden. Das Gesundheitsamt steht in engem Austausch mit den Heimleitungen sowie den dort betreuenden Hausärzten, um auf mögliche Veränderungen der Lage reagieren zu können. Inzwischen wurde vom Landkreis ein Unterstützungsteam- ein sogenanntes Kriseninterventionsteam des MDK (Medizinischer Dienst der Krankenversicherung) angefordert, welches vor Ort helfend mitwirken wird. **Das Team kam heute bereits zum Einsatz und war in der Werderaner Seniorenpflegeeinrichtung „Haus am Zernsee“.**

Die in Werder (Havel) verzeichneten hohen Fallzahlen hängen auch mit der dort frühzeitig gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten gleich zu Beginn der Corona-Krise eingerichteten Anlaufstelle für Atemwegserkrankte mit Abstrichstelle zusammen. Diese wird stark frequentiert und dadurch werden viele Fälle frühzeitig erkannt, die sonst unentdeckt geblieben wären. Das zieht höhere Fallzahlen in Werder (Havel) als in vergleichbaren Kommunen nach sich. Zudem sind Seniorenheime mit Infektionsrisiken behaftet. Dadurch ist es dort durch hohes Alter und Vorerkrankungen leider zu einer sehr hohen Zahl von Todesfällen gekommen. Dass Werder (Havel) besonders viele Covid-19-Verstorbene beklagen muss, hat in erster Linie mit der Lage in beiden betroffenen Pflegeheimen zu tun.

In der **Gemeinschaftsunterkunft** für Geflüchtete in der Ruhlsdorfer Straße in Stahnsdorf war am **15.04.** ein Fall positiv getestet worden. Die betreffende Person wurde umgehend separiert und ebenso dessen 2 Mitbewohner. Der Landkreis hatte schon im Vorfeld organisiert, dass in Teltow in der Potsdamer Straße 5 an Covid erkrankte Asylbewerber getrennt untergebracht werden können. Eine Verlegung des bekannten Falls aus Stahnsdorf ist am 16.04. erfolgt. Drei weitere Personen befinden sich dort ebenfalls jetzt in häuslicher Isolation. Ein Bewohner aus Bad Belzig sowie zwei Bewohner aus Michendorf - der dortigen Gemeinschaftsunterkünfte - wurden ebenfalls im Haus untergebracht, um eine Isolierung sicherstellen zu können. Es ist jedoch derzeit keine Covid-19-Infektion nachgewiesen. Ein Lieferservice für Dinge des täglichen Bedarfs ist in der Gemeinschaftsunterkunft organisiert und der Wachschatz verstärkt.

Zur Übersicht: Corona-Fälle im Landkreis Potsdam-Mittelmark



Aktuell befinden sich **144 (Vortag: 138) Personen in (angeordneter) häuslicher Quarantäne. Die Zahl der Verdachtsfälle ist gestiegen und beträgt 2.011 (Vortag 1.973) Personen**, davon wurden **367 (362 Vortag)** negativ getestet, die restlichen sind in der Abklärung.

2. Allgemeine Informationen:

Aufgrund von verschiedenen Anfragen zur derzeit im Landkreis Potsdam-Mittelmark geltenden Regelung wird noch einmal darauf hingewiesen: Durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark wurden am 22.04.2020 die Allgemeinverfügungen zum Verbot der Unterrichtserteilung in Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft und die Allgemeinverfügung über das Verbot des Betriebs von Kindertageseinrichtungen und nicht erlaubnispflichtigen Einrichtungen zur Beherbergung von Kindern und Jugendlichen und Heimvolkshochschulen sowie über den Betrieb von Kindertagespflegestellen im Landkreis erlassen (wird veröffentlicht in der MAZ vom 24.04.2020). Damit gelten die bereits bestehenden Regelungen über den 26. April 2020 bis zum 8. Mai 2020 fort.

Die genannten Allgemeinverfügungen stehen auf der Internetseite des Landkreises unter www.potsdam-mittelmark.de.

Die Allgemeinverfügung für Reiserückkehrende aus Risikogebieten ist aufgehoben worden, da inzwischen die **SARS-CoV-2-Quarantäneverordnung des Landes Brandenburg** diese Regelung ersetzt hat.

Die Betreiber von Spargelhöfen wurden gemeinsam mit der Polizeidirektion West darauf hingewiesen, dass auch die ausländischen Erntehelfer die Eindämmungsverordnung beachten müssen. Der Einsatzstab hat die landwirtschaftlichen Unternehmen gebeten, die Erntehelfer entsprechend zu schulen und auch alle anderen Maßnahmen und hygienischen Standards in



Zusammenhang mit dem Corona-Virus umzusetzen. Am 09.04.2020 hat das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV) die Verordnung (kurz **SARS-CoV-2-Quarantäneverordnung**) erlassen: **Download Verordnung** <https://www.landesrecht.brandenburg.de/dislservice/public/gvbl-detail.jsp?id=8594>

Die Landwirtschaftsbetriebe, die seit dem 10.04.2020 Saisonarbeitskräfte beschäftigen, erhielten am 15.04.2020 dazu nochmals eine Information. Demnach sind diese verpflichtet, die Verordnung zu Quarantänemaßnahmen für Ein- und Rückreisende zur Bekämpfung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 in Brandenburg vom 09.04.2020 einzuhalten. Arbeitgeber, die Saisonarbeitskräfte im Rahmen dieser Verordnung beschäftigen, müssen diese dem Fachdienst Gesundheit des Landkreises anzeigen. Ebenfalls ist eine Dokumentation über die ergriffenen betrieblichen Schutzmaßnahmen für die ersten 14 Tage nach der Einreise der Saisonarbeitskräfte zu übermitteln.

Verlässlichkeit für Pendler und Menschen ohne Pkw: regiobus fährt wieder Regelfahrplan

Regiobus Potsdam Mittelmark bedient seit 20. April 2020 wieder den regulären Schulfahrplan. Dies entschied der Aufgabenträger Landkreis Potsdam-Mittelmark. Zur Presseinformation hier: <https://www.regiobus-pm.de/news/artikel/regiobus-faehrt-nach-osterferien-regulaeren-schulfahrplan.html>

Der Erwerb von Fahrausweisen ist bei den Verkaufsstellen der regiobus-Partner im Landkreis, über den Postweg nach schriftlicher Anforderung bei regiobus sowie für Notfälle auch auf den Betriebshöfen der regiobus in Bad Belzig und Potsdam-Babelsberg möglich.

Die angekündigten Lieferungen von weiteren **Schutzausrüstungen** seitens des Bundes sind seit dem 30.03.2020 in fünf Tranchen, zuletzt am 24.04.2020 eingetroffen – insbesondere bei Schutzkleidung besteht aber weiterer Bedarf. Unabhängig von diesen Teillieferungen war und ist der Landkreis aktiv bei der Akquise von Schutzausrüstungen und Atemschutzmasken, die eigenständig geordert werden. Am 20.04. wurden u.a. 100.000 OP-Masken angeliefert.

Der Landkreis verfügt nunmehr über ausreichend Desinfektionsmittel, die an Einrichtungen des Gesundheitswesens verteilt werden. Hier gab es eine entsprechende Abfrage des Bedarfs. Inzwischen haben etliche Einrichtungen Ihren Bedarf gemeldet und wurden beliefert. Mit weiteren Firmen in der Region bestehen Kontakte, um eine schnelle Lieferung oder eine eigene Produktion herbeizuführen. **Der Landkreis hat inzwischen weitere Lagerkapazitäten im Feuerwehrtechnischen Zentrum in Beelitz-Heilstätten für die großen Mengen an Material geschaffen.**

Nunmehr sind die Gemeinden und Ämter im Landkreis auch mit Lieferungen an Schutzausrüstungen versorgt worden. Am 17.04.2020 wurde die Schulverwaltung des Landkreises mit Schutzausrüstung sowie Desinfektionsmitteln versorgt, um die Abitur-Prüfungen in den betreffenden Schulen aus hygienischer Sicht abzusichern.

Der Aufruf des Landkreises, Masken zu nähen bzw. zu spenden, wird aufrechterhalten. Der Landrat bedankt sich für die Unterstützung, denn inzwischen erreichten rund **750 genähte Masken** das FTZ - und fanden bereits viele dankbare Abnehmer. Die Verteilung soll dorthin erfolgen, wo der Bedarf dringend ist - das kann auch direkt in der Stadt oder Gemeinde sein, wo die Masken angefertigt werden.

Frau Wiesner - Freiwilligendienst-Koordinatorin des Landkreises – steht in diesen Fragen als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie nimmt entsprechende Wünsche entgegen und kann auch Sachspenden (z.B. Stoff) koordinieren- E-Mail: freiwillig-pm@samev.de. Die Plattform **HelpTo** (<https://www.helpto.de>) ist dazu eine willkommene Ergänzung und soll auch als Plattform zur Verbreitung dienen – der Landkreis hat „HelpTo“ bei der Unterstützung Geflüchteter bereits genutzt, die Zusammenarbeit erfolgte unkompliziert.

Der Landrat hat die BürgermeisterInnen und Amtsdirektoren förmlich um Amtshilfe bei der Kontrolle von Verstößen gegen die Eindämmungsverordnung gebeten. Wie bereits über Ostern



wurde auch an den Wochenenden die Einhaltung der Eindämmungsverordnung, u. a. auf öffentlichen Plätzen, Ausflugszielen, Freizeitstätten sowie Einkaufsmöglichkeiten und Supermärkten kontrolliert. In Absprache mit den Kommunen schickt auch der Landkreis Kontrolleure zu verschiedenen Punkten im Kreisgebiet. So zuletzt nach Bad Belzig, Borkwalde, Treuenbrietzen und Klaietow. Einige Platzverweise mussten ausgesprochen werden.

Dem Landkreis sind bereits mehr als 100 Anträge auf Ausnahmegenehmigung zur Eindämmungsverordnung zugegangen. Allerdings ist die Regelung in § 5 der Eindämmungsverordnung so getroffen worden, dass der Sportbetrieb auf und in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen, Schwimmbädern, Fitnessstudios, Tanzstudios sowie der Betrieb von Thermen, Wellnesszentren und ähnlichen Einrichtungen untersagt ist. Zusammenkünfte in Vereinen – unabhängig ob Sportverein oder sonstiger Verein - sind weiterhin verboten. Nicht untersagt ist aber der Zutritt auf das Vereinsgelände, wenn der Verein die Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln garantieren kann. Das gemeinsame Training im Verein in Gruppen ist verboten, individueller Sport allein oder zu zweit (zum Beispiel Tennis oder Golf) ist zulässig, wenn der Verein auf dem Gelände das Abstandsgebot klar einhalten kann und über eine Ausnahmegenehmigung verfügt. Die Verordnung gilt einschließlich bis zum 8. Mai 2020.

Zur Überprüfung der Einhaltung der Quarantäneanordnungen ist dem Landkreis Unterstützung bisher aus 7 Kommunen zugesagt (Werder (Havel), Nuthetal, Amt Brück, Kloster Lehnin u.a.). Die Beschäftigten werden sich bei Kontrollen vor Ort ausweisen und sind mit entsprechenden Westen und/oder Fahrzeugen erkennbar ausgestattet. In Werder (Havel) und anderen Orten fanden bereits Kontrollen zur Einhaltung von Quarantäne-Anordnungen statt. Inzwischen musste festgestellt werden, dass sich vereinzelt Bürgerinnen und Bürger den Quarantäne-Anordnungen widersetzen. **Momentan befindet sich der Landkreis im Anhörungsverfahren bei 6 Verstößen gegen die EindämmungsVO und hat zwei Abgaben an die Staatsanwaltschaft zur Einleitung eines Strafverfahrens veranlasst.**

Der Landkreis wird allen Verstößen unverzüglich nachgehen.

Bußgeldkatalog: https://bravors.brandenburg.de/br2/sixcms/media.php/76/Amtsblatt%2013S_20.pdf

„Helfende Hände“ - Unterstützung durch die Bundeswehr

Am Mittwoch (22.04.2020) sind im Feuerwehrtechnischen Zentrum in Beelitz-Heilstätten 20 Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr eingetroffen, die das Gesundheitsamt des Landkreises in den Dienststellen Teltow, Werder (Havel) und Brandenburg an der Havel insbesondere bei der Nachverfolgung von Kontaktketten und allgemeinen Verwaltungstätigkeiten sowie den Krisenstab in Beelitz-Heilstätten personell zunächst bis Ende Mai unterstützen werden. Alle Kameradinnen und Kameraden kommen aus dem Logistikbataillon 172 der **Bundeswehr** in **Beelitz**. Sie erhielten eine erste Einweisung und wurden auf die 4 Einsatzorte aufgeteilt. Der Landkreis ist für diese Unterstützung sehr dankbar, denn diese ermöglicht ein schnelleres Arbeiten und auch eine Entlastung für alle Kolleginnen und Kollegen, die seit Wochen -auch am Wochenende- ununterbrochen im Gesundheitsamt im Einsatz sind.

Heute (24.04.) besuchte der Leiter des Regionalen Führungsstabes 3 OST, Brigadegeneral Bernd Stöckmann mit dem Kommandeur des Landeskommandos Brandenburg, Oberst Olaf Detlefsen, den Krisenstab in Beelitz-Heilstätten sowie den Standort des Gesundheitsamtes in Werder (Havel), um sich über die Arbeit der Soldaten vor Ort ein Bild zu machen. Vizelandrat Christian Stein begrüßte die Abordnung der Bundeswehr und bedanke sich persönlich nochmals für die Hilfeleistung, die von Soldaten des Logistik-Bataillon 172 aus Beelitz tatkräftig erfolgt.



Hinweise zur Abfallentsorgung im Landkreis:

Bis auf weiteres bleiben die APM-Verwaltungen in Niemeßk sowie in Potsdam für den Kundenverkehr geschlossen, Korrespondenz kann hier ausschließlich schriftlich und fernmündlich erfolgen.

Für die Entsorgungen von Grünabfall, Sperrmüll und Elektrogeräten werden ab sofort wieder Termine vergeben. Ab 21.04.2020 haben wieder alle APM-Wertstoffhöfe (Niemeßk, Teltow und Werder (Havel)) mit diesen geänderten Annahmezeiten/-terminen geöffnet.

Dienstag,	21.04.2020 bis Freitag, 24.04.2020 von 08.30 - 17.00 Uhr;
Samstag,	25.04.2020 von 08.30 - 14.00 Uhr
Montag,	27.04.2020 bis Donnerstag, 30.04.2020 von 08.30 - 17.00 Uhr;
Samstag,	02.05.2020 geschlossen!

Über die Öffnungszeiten der APM-Wertstoffhöfe ab dem 04.05.2020 wird rechtzeitig informiert.

Zu beachten ist, sich nur eine bestimmte Anzahl von Kunden auf den Wertstoffhöfen aufhalten darf (Wertstoffhof in Werder und Teltow max. 5 Kunden sowie max. 4 Kunden auf dem Wertstoffhof in Niemeßk). Dadurch kann es ggf. zu längeren Wartezeiten bei der Annahme kommen. Bei Anlieferung auf dem Wertstoffhof ist unbedingt auf einen 2-m-Mindestabstand zu anderen Personen zu achten, Kinder müssen im Auto bleiben. Die bargeldlose Zahlungsweise ist erwünscht. Aktuelle Informationen zur Abfallentsorgung unter www.apm-niemeßk.de.

3. Service der Kreisverwaltung

Das "**Corona-Telefon**" unter **033841 91 111** des Landkreises wurde personell verstärkt, insgesamt stehen nun 8 Kolleginnen und Kollegen für Fragen telefonisch zur Verfügung. Die Servicezeit wurde auch auf das Wochenende von 9-15 Uhr ausgedehnt.

Stets aktuell ist die **Übersichtskarte** des Landkreises zum Corona-Geschehen auf der Website www.potsdam-mittelmark.de.

Für Gewerbetreibende sind inzwischen umfangreiche Hilfestellungen kommuniziert worden, daher verweist die Wirtschaftsförderung des Landkreises Potsdam-Mittelmark auf der Website der TGZ PM GmbH: <http://www.wirtschaft.pm/wirtschaftsforumpm/informationen-corona-und-unternehmen>

Die angebotene Email-Terminvereinbarung in der **Zulassungsstelle, Fahrerlaubnisbehörde sowie Ausländerbehörde** wurde gut angenommen. Es ist jedoch zu beachten, dass aufgrund der Einschränkungen nur dringende Angelegenheiten erledigt werden können, z. B. bei Verlust von Kfz-Kennzeichen oder der amtlichen Papiere.

Das **Jugendamt** teilt ergänzend mit, dass es Terminvereinbarungen telefonisch für die Standorte gibt: Standorte Bad Belzig und Brandenburg- 033841 91 490, für den Standort Teltow 03328 318 242 und für den Standort Werder 03327 739 367. **Jagdbehörde und Fischereibehörde** sind ebenfalls nur eingeschränkt zu erreichen, Angaben siehe Homepage.

Weitere Informationsquellen bestehen für das Land Brandenburg unter www.corona.brandenburg.de und der **Hotline 0331 866 5050**.

Stand: 24.04.2020, 17:00 Uhr



Information: Die zur Verfügung stehenden Abstreichstellen für Potsdam-Mittelmark

Grundsätzlich liegt die Verantwortung zur Einrichtung bei der Kassenärztlichen Vereinigung, der Landkreis kann unterstützend wirken. Die Abnahme von Testen ist Aufgabe des ambulanten Bereichs. Daher können sowohl Hausärzte als auch Kinderärzte den Test machen. Die Schwierigkeit besteht aber hauptsächlich darin, dass die erforderliche Schutzausrüstung oft nicht oder nicht mehr zur Verfügung steht. Die Auswertung wird von den Teststellen vorgenommen, da hier auch die Laborergebnisse ankommen. Das Gesundheitsamt wird bei positiver Testung umgehend informiert. In der Regel dauert es 2 - 4 Tage bis die Testergebnisse vorliegen.

Welcher Personenkreis kommt für einen Abstrich in Frage:

Nach Rücksprache mit dem Hausarzt erfolgt eine Testung generell entsprechend der epidemiologischen Falldefinition des Robert-Koch-Institutes, das heißt:

- *wer Kontakt zu einem bestätigten Corona-Fall hatte und Symptome hat,
- *wer aus einem Risikogebiet zurückgekehrt ist und Symptome hat
- *wer eindeutige für Corona typische Symptome zeigt und durch Entscheidung des Arztes getestet werden muss

<u>Bad Belzig</u>	Praxis Schulze-Köhn in Zusammenarbeit mit dem Ernst-von-Bergmann Klinikum Bad Belzig Niemegker Str. 38 nur mit Anmeldung unter 0170 9364233	Sprechzeit: Montag - Freitag 11:00 - 13:00 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertags geschlossen
<u>Kleinmachnow</u>	Arztpraxis Dr. med. Christine Marie Opdensteinen August-Bebel-Platz 2 nur mit Anmeldung unter 033203 879855 033203 879851	Sprechzeit: Montag, Donnerstag, Freitag 8:30 - 13:00 Uhr Dienstag: 8:30 - 16:00 Uhr Mittwoch: 10:00 - 12:00 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertags geschlossen
<u>Kloster Lehnin</u>	Krankenhaus Lehnin Klosterkirchplatz 6/8a	Sprechzeit: Montag - Freitag 9:00 - 12:00 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertags für dringende Notfälle auch unter 033827 68220 erreichbar
<u>Ludwigsfelde</u>	Krankenhauses Ludwigsfelde Albert-Schweitzer-Str. 40-44 Ebenfalls für den Bereich Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf zuständig	Sprechzeit: Montag - Freitag 14:00 - 16:00 Uhr
<u>Michendorf</u>	Hausarztpraxis Drews Neu-Langerwisch 28 nur mit Anmeldung unter 033205 50404	Sprechzeit: Montag - Freitag gegen 11:00 Uhr
<u>Teltow</u>	Diganostikzentrum Berliner Straße 7 nur mit Anmeldung unter 0157 31805004	Sprechzeit: Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 - 11.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertags geschlossen
<u>Treuenbrietzen</u>	Krankenhaus Treuenbrietzen Johanniterstraße 1	Sprechzeit: Montag: 10:00 - 11:00 Uhr Dienstag - Freitag: 10:00 - 10:30 Uhr Mittwoch: 14:00 - 14:30 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertags geschlossen
<u>Werder (Havel)</u>	Anlaufstelle für Atemwegserkrankungen Turnhalle des Ernst-Haeckel-Gymnasiums Kesselgrundstraße 62 - 68	Sprechzeit: Montag - Freitag 8:00-12:00 Uhr